

Jahresbericht 2018

Tagungen

An der 91. Jahresversammlung vom 25. August im Burghaldenhaus in Lenzburg nahmen 37 Vereinsmitglieder teil. Die Jahresversammlung schloss mit einem Apèro, offeriert von der Stadt Lenzburg und begleitet von einer Ansprache des Stadtammanns Daniel Mosimann. Das Nachmittagsprogramm begann mit einer Führung von Kantonsarchäologie und Denkmalpflege durch die Gassen von Lenzburg. Im Anschluss wurde das Schloss Lenzburg besichtigt. Die Exkursion vom Sonntag, 26. August führte nach Hallwyl, Kirche Staufberg und Schloss Schafisheim (Daniel und Charlotte Gutscher).

Vorträge

Im Rahmen der Volkshochschule Zürich wurde im September 2018 eine Ringvorlesung zu den Zähringern angeboten (Peter Niederhäuser/Armand Baeriswyl/Peter Jezler).

Exkursionen

Die erste Exkursion der Saison 2018 führte am 4.5.18 durch die Ausstellung «Zürich 1218 – Auftakt zur Selbständigkeit» mit anschliessendem Rundgang durch die Altstadt Zürich (Dölf Wild, Andreas Motschi, Peter Niederhäuser).

Am 1.9.18 wurde gemeinsam mit der Association Neuchâtel – Berlin (ANB) zu einer Führung durch Schloss Oberhofen und Schloss Hünegg eingeladen (Elisabeth Crettaz).

4.-7.10.18 fand die Südtirol-Exkursion statt unter dem Titel «Fürstliche Kultur im Südtirol» (Peter Niederhäuser,). Ziel war die Sonderausstellung zu Friedrich IV. von Oesterreich auf Schloss Tirol. Weitere Besichtigungsorte waren Kloster Marienberg, Sommerresidenz Velthurns und Naudersberg, Bischofssitz Brixen, Schloss Rodeneck, Burg Hocheppan und Burg Berneck (Leo Andergassen, Baron Hohenbühel).

Publikationen

Die Zeitschrift «Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval» umfasst in ihrem 23. Jahrgang vier Hefte mit 208 Seiten. Heft 1 (60 Seiten) stellt die Ergebnisse der Bauforschungen auf Schloss Pfeffingen BL vor. Heft 2 (48 Seiten) beschreibt die Lenzburg als Fürstensitz vor und erläutert in zwei weiteren Beiträgen archäologische Forschungen in der Altstadt von Lenzburg. Heft 3 (60 Seiten) trägt den Titel «Die Zähringer» und berichtet in sieben Beiträgen aus unterschiedlichen Richtungen Neues zur Zähringer-Forschung. Heft 4 (40 Seiten) bringt einen Überblicksbeitrag zum Plantaturm im Kloster Müstair. Der Jahreszeit entsprechend schliesst der Jahrgang mit einem Forschungsbeitrag über Fussbodenheizungen auf Bündner Burgen ab.

In der Reihe der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» (SBKAM) wurde Ende November der Band 46 für das Jahr 2018 herausgegeben. Die Publikation ist den archäologischen Forschungen im Bereich des mittelalterlichen Städtchens Altreu SO gewidmet.

Kooperationsprojekte

Der Burgenverein ist in das Netzwerk Archäologie Schweiz NAS eingebunden und wirkte bei den Vorbereitungen für das Kolloquium 2018 «Was hat die Archäologie mit mir zu tun?» und Kolloquium 2019 zum Thema «Grenzen». Für die Vortragsreihe vom 21./22.6.18 in Neuchâtel vermittelte der SBV einen Referenten der Archäologie Elsass.

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Aktion «Burgentage – Grenzenlos» (2.6.–28.6.18) am Hochrhein beteiligte sich der Burgenverein mit Führungen und Vorträgen zu Frauenfeld, Diessenhofen, Hegi, Wiesendangen und Mörsburg.

Die strategische Partnerschaft mit der Vereinigung «Die Schweizer Schlösser» ist beschlossen und mit einer Vereinbarung konkretisiert worden. Die Mitarbeit im von der Sophie und Carl Bindig Stiftung finanzierten Projekt «Bauerbe in der Schweiz - Projekt zur Stärkung unseres baulichen Patrimoniums und der Akteure» soll dem besseren Zusammenwirken der NGO-Organisationen dienen und Perspektiven eröffnen. Als Ergebnis formierte sich die Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der grossen Publikumsgesellschaften Schweizer Heimatschutz, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte und Domus Antiqua Helvetica. Die Nationale Informationsstelle für das Kulturerbe NIKE wirkt als Geschäftsstelle. Gegen Ende Jahr trat auch «Archäologie Schweiz» bei. Den auf zwei Jahre befristeten Vorsitz nimmt der Präsident des SBV wahr.

Im Kulturerbejahr #2018 beteiligte sich der Burgenverein als Gründungsmitglied beim Trägerverein Kulturerbejahr 2018. Im Rahmen dieses ganzjährigen Grossanlasses hat sich der Burgenverein am Projekt SQwiss von Martin Weiss (Urchuchi Zürich) mit dem Bereitstellen von Grundlagen-Informationen zu Schweizer Burgruinen beteiligt.

Die Aktion «Christoffel reloadet», ebenfalls ein #2018-Projekt, wurde am 29.9./20.10./3.11. 20 gemeinsam mit dem Archäologischen Dienst des Kantons Bern (Adriano Boschetti u.a.), NIKE und der SAGW veranstaltet und war ein grosser Erfolg (Armand Baeriswyl, Daniel Gutscher).

Internationale Beziehungen

Mehrere Vorstandsmitglieder nahmen an internationalen Tagungen teil oder sind Mitglied von Vorständen fachverwandter Organisationen im Ausland (z.B. Wartburg-Gesellschaft); der Geschäftsleiter SBV sitzt im Redaktionskollegium der Zeitschrift «Burgen und Schlösser» der Deutschen Burgenvereinigung. Im weiteren pflegt der SBV den Kontakt mit verschiedenen ausländischen Vereinigungen und Institutionen, u.a. im Rahmen von Schriftentausch. Anlässlich der Exkursion ins Südtirol traf sich der Präsident mit dem Vorsitzenden des Südtiroler Burgeninstituts, Dr. Carl Philipp Baron Hohenbühel.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit fokussierte sich im Berichtsjahr auf eine Veranstaltung: «Christoffel reloadet» in Bern. Zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit bleibt die Website; sie befindet sich gegenwärtig in

einer Überarbeitung. An den Schweizer Denkmaltagen 2018 beteiligte sich der Burgenverein hingegen nicht aktiv.

Administration, Vorstand

Die Führung des Vereins besteht nach wie vor aus dem Geschäftsführer (Teilzeit) und dem Vorstand mit neun Mitgliedern, die sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen trafen. Als feste Kommissionen arbeiten die die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit sowie die Publikationskommission, der auch die Funktion des Reviewing der Zeitschrift obliegt. Das professionelle Quästorat besorgt BK & P Treuhandgesellschaft in Zürich. Auf die Jahresversammlung 2018 hin ist Prof. Gaëtan Cassina aus dem Vorstand zurückgetreten. Neu in den Vorstand gewählt wurde Sophie Providoli aus Sierre.

Thomas Bitterli, Geschäftsführer
Daniel Gutscher, Präsident